Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

23.03.2015

N i e d e r s c h r i f t (öffentlicher Teil)

über die 7. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 11.03.2015, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

---

Anwesend:

Vorsitzender
Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand
Bürgermeister Rolf Franzen (bis TOP II/1)
Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder
Ibrahim Al-Saffar
Gerhard Burkei
Evelyne Cleemann
Judith Dahlhauser
Hedi Danner
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Christian Fochs
Christian Gauf
Dr. Christoph Gensch (bis TOP I/3)
Martin Graßhoff
Thorsten Gries
Gerhard Hemmer
Ingrid Kaiser
Annegret Kirchner
Elisabeth Metzger
Stephane Moulin
Volker Neubert
Matthias Nunold
Dr. Wolfgang Ohler
Dr. Norbert Pohlmann
Fritz Presl (bis Ende öT)
Christina Rauch
Josef Reich

Walter Rimbrecht	(bis Ende öT)
Achim Ruf	
Dr. Dietmar Runge	
Gertrud Schanne-Raab	
Gertrud Schiller	
Bernhard Schneider	
Dirk Schneider	
Melanie Schneider	
Elke Streuber	(bis TOP I/3)
Pervin Taze	
Gabriele Vogelgesang	
Manfred Weber	
Sabine Wilhelm	

Protokollführer
Kristin Pirmann

von der Verwaltung

Werner Boßlet	(UBZ)
Heinz Braun	(Amt 10)
Werner Brennemann	(Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher	(Amt 30)
Benedikt Burkey	(Amt 14)
Martin Deller	(Personalrat)
Hermann Eitel	(Amt 60)
Jörg Eschmann	(Amt 10)
Nadine Hartmann	(Amt 60)
Richard Körner	(Amt 10)
Anne Kraft	(WiFö)
Johannes Kuhn	(Amt 11)
Steffen Mannschatz	(UBZ)
Barbara Oswald	(Amt 60)

Abwesend:

Ratsmitglieder
Pascal Dahler
Hannelore Krauskopf

7. Sitzung des Stadtrates am 11.03.2015

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Standortkonzept Windenergie;
Vorstellung des Konzeptes durch ARGUS Concept;
Bericht in der Sitzung

3 Verlängerung der Wilkstraße und Neubau der Brücke über den Schwarzbach;
Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 84/0159/2015

4 Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen;
Ausbauprogramm Abrechnungszeitraum 2016 - 2020
Vorlage: 60/0156/2015

5 Sanierung;
Sanierungsgebiet "Kreuzbergkaserne"
Straßenbenennung für eine Erschließungsstraße des Gewerbegebietes "Westlich der Amerikastraße"
Vorlage: 60/0160/2015

6 Einzelhandelskonzept – Erweiterung der Kernzone
Antrag der SPD
Vorlage: 10/0162/2015

7 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0168/2015

8 Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

1-4 Personalangelegenheiten

5-6 Vergabeangelegenheiten

7 Anfragen von Ratsmitgliedern

7. Sitzung des Stadtrates am 11.03.2015

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Einwohnerfragestunde (öffentlich)

Der Vorsitzende erklärt, zur heutigen Sitzung sind keine Anfragen eingegangen.

Verteiler:
Amt 10

Punkt 2: **Standortkonzept Windenergie;**
(öffentlich) **Vorstellung des Konzeptes durch ARGUS Concept;**
Bericht in der Sitzung

Herr Halberstadt stellt das Standortkonzept Windenergie anhand einer Präsentation vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass nun zunächst im Bau- und Umweltausschuss zum Thema vorberaten werde.

Auf Nachfragen von Ratsmitgliedern Dr. Pohlmann und Wilhelm erklärt Herr Halberstadt, dass er keine Angaben über ein mögliches Energievolumen machen könne. Er erklärt, dass eine Anlage circa 7 ha benötige, eine Schätzung über die Anzahl der Winderräder sei heute noch nicht möglich.

Ratsmitglied Rimbrecht ist der Meinung, dass der Flughafen ein hartes Kriterium bleiben sollte.

Verteiler:
Amt 60
Stadtwerke

Punkt 3: (öffentlich) **Verlängerung der Wilkstraße und Neubau der Brücke über den Schwarzbach; Vergabe der Bauarbeiten Vorlage: 84/0159/2015**

Der Stadtrat fasst e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Der Vergabe der Bauarbeiten an die Bietergemeinschaft Scharding GmbH Zweibrücken, F.K.Horn Kaiserslautern sowie TKP Krächan Illingen, zum Angebotspreis in Höhe von 1.563.014,41 € Brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
UBZ

Punkt 4: **Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen;**
(öffentlich) **Ausbauprogramm Abrechnungszeitraum 2016 - 2020**
Vorlage: 60/0156/2015

Der Vorsitzende erklärt, dass es heute nicht um eine Beitragshöhe gehe, diese könne nicht diskutiert werden, da diese Vorgehensweise nicht rechtskonform wäre. Aus dem vom Stadtrat zu beschließenden Bauprogramm resultiere dann die Beitragshöhe, d.h. das verpflichtende Bauprogramm bilde die Grundlage für die Beitragsberechnung. Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage (Beschluss des OVG Rheinland-Pfalz vom 21.08.2012, Az. 6 C 10085/12).

Herr Eitel erläutert anhand einer Präsentation das Ausbauprogramm.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt der Vorsitzende, dass der Stadtanteil durch Satzungsbeschluss festgelegt werde. Diese Satzung könne aber erst beschlossen werden, wenn die Altgebiete (u.a. die Fußgängerzone) abgerechnet seien.

Der Vorsitzende erklärt, dass jeder Vorort als eigene Abrechnungseinheit einzeln betrachtet werde, d.h. für jeden Vorort finde das gleiche Verfahren wie für die Kernstadt statt, nämlich dass zunächst das Bauprogramm und erst danach die Beitragshöhe festgelegt werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass einigen Bereichen das tatbestandliche Merkmal „Straße“ fehle, d.h. dort finde dann eine erstmalige Erschließung mit einer 90 / 10 Umlegung statt.

Der Stadtrat fasst e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das vorliegende Ausbauprogramm für den Abrechnungszeitraum 2016 bis 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

Punkt 5: **Sanierung;**
(öffentlich) **Sanierungsgebiet "Kreuzbergkaserne"**
Straßenbenennung für eine Erschließungsstraße des Gewerbegebietes "Westlich der Amerikastraße"
Vorlage: 60/0160/2015

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Die Erschließungsstraße des Gewerbegebietes (Anlage der Beschlussvorlage) wird in „Kentuckystraße“ benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

Punkt 6: **Einzelhandelskonzept – Erweiterung der Kernzone**
(öffentlich) **Antrag der SPD**
Vorlage: 10/0162/2015

Ratsmitglied Wilhelm bittet darum, dass die Vorschläge der einzelnen Fraktionen allen Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Ehrmann erläutert die derzeitige Situation in der Luitpoldstraße. Er erklärt, dass die Stadt Ende 2004 von der Bahn Grundflächen erworben habe, u.a. auch in der Luitpoldstraße das Grundstück, auf dem sich der Raiffeisen-Markt befunden habe. Die Stadt sei mit Erwerb in die bestehenden Miet- und Pachtverhältnisse eingetreten. Nachdem Raiffeisen in den Etzelweg umgezogen sei, sei das alte Marktgebäude zurückgebaut worden. Aufgrund dieser Nutzung (Düngemittel etc) und zeitlich vorhergehenden Nutzungen sei der Boden des Geländes mittlerweile auch umwelttechnisch untersucht worden. Diese Untersuchungsergebnisse lägen momentan der SGD in Neustadt zur Entscheidung vor. Erst nach Stellungnahme der SGD könne ein Bebauungsplanverfahren in die Wege geleitet werden.

Ratsmitglied Wilhelm bittet darum, dass die Vorschläge der einzelnen Fraktionen allen anderen Fraktionen zur Verfügung gestellt werden. Der Vorsitzende sichert dies zu.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der Antrag der SPD-Fraktion zur weiteren Beratung in den nichtöffentlichen Teil des Bau- und Umweltausschusses verwiesen wird.

Der Stadtrat fasst e i n s t i mm i g folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird in den nichtöffentlichen Teil des Bau- und Umweltausschusses verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

Punkt 7: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0168/2015**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 32
Amt 41
Amt 51
GeWoBau

Punkt 8: Anfragen von Ratsmitgliedern (öffentlich)

1 Anfrage von Ratsmitglied Schiller

Informationsmaterial für Touristen/Ortsfremde
Ratsmitglied Schiller schlägt vor, am Bürgerzentrum Max 1 eine Informationstafel mit Hinweisen für Ortsfremde anzubringen, wo und wann Touristeninformationen erhältlich sind.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende sichert eine *schriftliche* Beantwortung der Anfrage zu.

2 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Runge

Bäume im Fliederweg
Ratsmitglied Dr. Runge erklärt, dass im Bereich Fliederweg / Im Tempel einsturzgefährdete Bäume (Eichen, Eschen etc.) stehen würden. Er bittet die Verwaltung um Überprüfung bzw. Fällung der Bäume, da spielende Kinder in Gefahr seien.

Antwort der Verwaltung:
Herr Bosslet erklärt, dass momentan kein Handlungsbedarf bestehe, da die Bäume von Sachverständigen kontrolliert worden seien.
Der Vorsitzende sichert darüberhinaus eine *schriftliche* Beantwortung der Anfrage zu.

3 Anfragen von Ratsmitglied Burkei

a) Platanen auf dem Herzogplatz
Ratsmitglied Burkei möchte wissen, wann das Thema „Platanen“ in einem Ausschuss beraten wird.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende erklärt, dass dies TOP des nächsten Bau- und Umweltausschusses werde.

b) Bubenhausener Kreisel
Ratsmitglied Burkei ist der Meinung, der Bau einer Tangente sei sinnvoller und kostengünstiger als ein Überflieger.
Er bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende erklärt, dass der Stadtrat einen Beschluss für den sog. „Überflieger“ gefasst habe, der nun umgesetzt werde. Der Bund sei für Bau und Unterhaltung zuständig. Die direkte Anbindung der Daimlerbrücke an die A 8 entlaste den Kreisel und somit den Verkehrsfluss in der Daimlerstraße, was wiederum den Märkten diene.

c) Wasserschaden in der ehemaligen Hauptschule Nord
Ratsmitglied Burkei möchte wissen, wie hoch der Schaden mittlerweile beziffert werde.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende erklärt, dass eine vollständige Schadensermittlung noch nicht abgeschlossen sei, da die Auswirkungen des Wasserschadens noch nicht absehbar seien.

d) Baugebiet RI 17 in Rimschweiler
Ratsmitglied Burkei möchte wissen, warum das Baugebiet RI 17 erst Ende 2017 erschlossen werden soll.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende erklärt, dass es derzeit noch keinen rechtskräftigen Bebauungsplan gebe. Grund dafür sei u.a., dass die Bodenuntersuchung auf Altablagerungen erst seit vergangener Woche vorliege.

4 Anfrage von Ratsmitglied Weber

Deponie auf der Sechsmorgen
Ratsmitglied Weber möchte wissen, wie Stand der Dinge bezüglich der Deponie ist.
Er fragt insbesondere, ob es noch Messungen gebe und ob noch Gefahren von der Deponie ausgehen.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende sichert eine *schriftliche* Beantwortung der Anfrage zu.

5 Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

a) Anzahl bzw. Dauer der Stromsperrtage
Ratsmitglied Dirk Schneider bittet um eine detailliertere Beantwortung seiner Anfrage aus der Stadtratssitzung im Februar.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende sichert eine *schriftliche* Beantwortung der Anfrage zu.

b) Fahrradkarte der Agenda 21
Ratsmitglied Schneider möchte wissen, wieso diese Fahrradkarte über eine historische Tour / Route nicht mehr erhältlich ist bzw. nicht mehr ausliegt.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende sichert eine *schriftliche* Beantwortung der Anfrage zu.

c) Behördenzentrum Max 1 – Datenschutz
Ratsmitglied Schneider erklärt, dass er am Rosenmontag im Max 1 um einen separierten Besprechungsraum gebeten habe, um eine Auskunft über seine Daten zu erhalten. Dies sei nicht möglich gewesen, auch die Daten wurden ihm nicht mitgeteilt.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine *schriftliche* Beantwortung der Anfrage zu.

Verteiler:
Amt 10
Amt 32
Amt 40
Amt 41
Amt 60
UBZ
Stadtwerke

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Der Vorsitzende

_____
Kurt Pirmann
(Oberbürgermeister)

Die Schriftführer

_____
Richard Körner

_____
Kristin Pirmann